

AARBURG | Rekordaufmarsch an der diesjährigen GV des Zelt- und Wohnwagen-Klubs Olten ZWKO

Ein Verein mit einem soliden Fundament

Insgesamt 51 (Vorjahr 49) Camperinnen und Camper konnten zur GV begrüsst werden. Ein spezieller Gruss ging an den anwesenden Ehrenpräsidenten und an die anwesenden Ehrenmitglieder. Der Klub verzeichnete per 1.1.2013, 90 Mitglieder und per 1.1.2014, 89 Mitglieder. Mit Freude wurde rundum festgestellt, dass auf dem Platz und unter Vorstand, Standplätzlern, Klubmitgliedern eine zunehmend positive Stimmung herrscht. Der Vorstand nimmt das gerne auch als Zeichen, dass Klub und Platz auf dem richtigen Kurs sind. Als langjährige Mitglieder (beide 25 Jahre Klubmitgliedschaft) werden heuer Kurt Balmer und Ehrenmitglied Ruedi Weber geehrt.

Rückblick auf erfolgreiche Saison 2013

Nach der Wahl von Tagespräsident und Stimmzähler und der diskussionslosen Genehmigung des Protokolls der GV 2013 blickte Präsident Beat Meyer auf das vergangene Jahr zurück. Der Jahresbericht zeigt sich im gewohnten Rahmen. Speziell war und unvergesslich im negativen Sinne bleibt indessen der Fehlstart mit Ex-Platzwart Markus Marti, Murgenthal. Dank dem Einsatz aller Vorstandsmitglieder und verschiedener Standplätzler war die Saison zuletzt aber recht erfolgreich und von vielen Innovatio-



Beat Meyer (l.) und das scheidende Vorstandsmitglied Heinz Balmer (r.).

nen und Verbesserungen geprägt. – Dem Jahresbericht von Zeltplatzchef Kurt Baumgartner (gleichzeitig Platzwart seit Juni 2013) wird entnommen, dass die Situation mit dem abgängigen Platzwart den Klub zusammengescheisst hat. An den Arbeitstagen waren stets genügend Helferinnen und Helfer und dies aus verschiedensten Berufsrichtungen zur Stelle. Im Berichtsjahr musste nicht ein einziges mal ein externer Monteur bestellt werden! 80 Personen kamen an die Arbeitstage; im Durchschnitt waren also an allen fünf offiziellen Arbeitstagen jeweils 16 Camper für Frondienstarbeiten vor Ort. Dank einer vom Platzwart Kurt Baumgartner perfekt eingerichteten Werkstatt und eingekauften Maschinen und Gerätschaften aus dem Profibereich bis hin zum neu erstandenen Powerhacksler konnten die auf dem Platz anfallenden Arbeiten in Eigenregie effizient erledigt werden.

Rechnung und Budget

Die finanziellen Traktanden passierten ohne Diskussionen. Der Klubvorstand geht mit den Geldmitteln umsichtig um. Der Vorstand wird auch weiterhin eine Politik der kleinen aber nachhaltigen Schritte bei der Verbesserung der Qualität auf dem Platz betreiben. Der Nutzen für die Campinggäste und Standplätzler soll stets noch ein bisschen verbessert werden. Dies soll das erspriessliche weitere Gedeihen von Klub und Platz ermöglichen und die Zukunft der Anlage garantieren, deren Weiterbestand in einem umfangreichen Vertragswerk mit der baurechtgebenden Gemeinde Aarburg bis ins Jahr 2040 gesichert ist. Trotz verschiedenster Anschaffungen konnte 2013 wiederum ein kleiner Gewinn erzielt werden. Der Revisorenbericht stellt der Kassierin und dem gesamten Vorstand bestes Zeugnis aus und es wurde Decharché erteilt.



Versammlung in der Krone Aarburg.

FOTOS ZVG

Dank an Gewerbe und Sponsoren

Der Camping Wiggerspitz ist mit dem einheimischen Gewerbe bestens verbunden; es wird soweit immer möglich berücksichtigt und auch den Campern stets empfohlen. Die Sponsoren- und Werbebeiträge verschiedenster Gewerbetreibender werden an dieser Stelle bestens verdankt. Ein ganz besonderer Dank geht dabei an das Aarburger KMU «ndc it-Solutions» – der Arburger Inhaber Nelson Da Cunha hat dem Wiggerspitz-Camping auf den Saisonbeginn 2014 hin eine mit besten Innereien und den aktuellsten Programmen bestückte sehr schnelle neue EDV-Anlage geschenkt und eingerichtet!

Wahlen

Nach der diskussionslosen Genehmigung des Jahresprogramms schreitet man zu den Wahlen. Gesamterneuerungswahlen finden immer im geraden Jahr statt. Vorstandsmitglied Heinz Balmer, seit 2010 im Amt, tritt nicht mehr zur Wahl an. Als Kenner der Anlage wird er verschiedenste Dienste auf dem Platz aber gerne weiterhin leisten. Heinz Balmer wird mit bestem Dank für die geleistete Vor-

standsarbeit verabschiedet. Mit diesem personellen Abgang hat der Vorstand wieder seine ursprüngliche Grösse (5 Personen), woran zurzeit nichts geändert werden soll. Die verbleibenden Vorstandsmitglieder Meyer Beat (von der GV bestätigt als Präsident) sowie Jacqueline Rykart, Carmen Balmer, Kurt Baumgartner und Urs Wicki werden für eine erneute Amtsdauer von wiederum 2 Jahren allesamt diskussionslos und unter Verdankung und Applaus wiedergewählt. Das Vizepräsidium wird an der nächsten Vorstandssitzung besetzt, denn ausser der von der GV vorzunehmenden Präsidentenwahl konstituiert sich der Vorstand selbst.

Kreditaufstockung Neubau Sanitärgebäude

Architekt und Baukommission haben oft getagt. Die Baubewilligung für einen modernen Neubau wird demnächst eintreffen. Das bestehende Dach kann, so die klare Aussage von Fachleuten, nicht mehr benützt werden. Dies und u.a. weiter auch die zusätzlichen Kosten für ein normgerechtes Invaliden-WC/Dusche treiben

die Kosten trotz geschickten Verhandlungen über den bereits bewilligten Kredit (a.o. GV 26.10.2012/ CHF 180000 + CHF 20000 für Spezielles) von total CHF 200000 hinaus. Die GV spricht Vorstand und Baukommission einhellig das Vertrauen aus für diesen Neubau und stockt den Kredit unter den eingebrachten Argumenten um CHF 30000 auf neu insgesamt CHF 230000 auf. Vorstand und Baukommission danken für das Vertrauen und setzen alles daran, dass dieser Bau gelingt und eine Komfortsteigerung und viel Freude für alle Benutzer bringt. Baubeginn: Oktober 2014! **URS WICKI**

Saison 2014 mit dem altbewährten freundlichen Beizer «Ferdì»

Saisonstart für Standplätzler und Touristen ist der 1. April 2014. Ab dann ist auch wieder der bekannte und beliebte «Ferdì» Ferdinand Bättig als Pächter auf dem Wiggerspitzbeizli und wird seinen bereits von der Saison 2011 her gewohnten äusserst freundlichen und kulinarisch einwandfreien Dienste (!) für Camper und Badigäste anbieten.